

## Reichgeltickte Decke

Mufter 16.

 Glanzhäfelgarn Tir. 60. Die srumbformen See Mufters fins im Seinentich - es fühten ftets je 4 Fäben in jeder Richtung surth ein Raitctjen - ausgefiifrt. Die

 beffer zur Geltung fommen. Die obenftefense Einzelfeit auf Geite 30 zeigt Sie 2 lugiubtung after an der Decfe angewansten Stictarten, und die 2ubeit läßt fich an Şand diefer 2lrbeit leicft auøfühten. Den äuberen Rand um-万aifeft man sidft mit f. M., und zivat greifen fets 5 Maffen in 1 Räfthen.


Einian zur beliebigen ßerwenoung.


## Spitse für eine fltardecke

Mufter 15, 17 und 18.
$\mathfrak{D a s}$ aus ftarfem Seinengarn gearbeitete Filet Ser Zltaripize ift $50 \times 330 \mathrm{~cm}$ grop, je 10 §ótjer meffen 9 cm . Die auf Siejer Seite gezeigten Ginzelbeiten zeigen die ひuspührung oer verfctiedenen Sticfe. Ntit Silfe eines grozen und fleinen 2 dfphabeteg ift ein anderer paffender Sprucf einzufigen. Won ber 2bteilung, "Peyer-Scfnitte" find unter $\mathfrak{N r}$, 70127/II ein grobes und ein fleines 2lybabet zu beziehen, Seren Zucfitaben beliebig aneinandergejegt werden tönnen.



## Bunte Filet=Atbeiten



Wiljen, Beutel $\mathfrak{u n d}$ runde ©ijchdecke aus farbigem Filet
Muiter 14, 25 und 27.
 getegte Filftbierect aus fornblumenblauer Forסonetfeiסe 38 cm grof. Die Stopfarbeit ift mit grüner $2 \mathfrak{W l f e}$ und altgoldenen Metalfüden auggeführt; Der Filetrand wird mit feften
 bung flingt, fo pracftooll abgeftimmt ift sie Farbenvitfung, Deegleicien bei dem ßeutel.
Der bübjbe Weutel befteft aus 5 Filetoierecten. Das ふilet ift aus roter gedrefter Geise
 17 Sbçer an jeder Geite zeigt. Jede Beuteffeite ift $14 \times 19 \mathrm{~cm}$ gróz uns berlangt einen Filetteil aum $17 \times 23$ Sb̈chern. Wie bier Geitenteile durchitopft man mit grunem Geisengarn

naç $\mathfrak{M u f t e r} 27$. Der $\mathfrak{B o d e n}$ erfält nur eine eingeitopite Randinie. Koden und Geitenteile werden untereinander grum in Stopifitich berbunden, wie Mufter 17 zeigt. Der obere $\mathfrak{R a n d}$ fitd grün $\mathfrak{b e h a ̈ f e l t , ~ e b e m j o ~ S i e ~ R i n g e , ~ S u r c f ) ~ S i e ~ ס i e ~ f t a r f e ~ g e f n u ̈ p f t e ~ g r u ̈ n e ~ G c f n u r ~}$ läujt. Der eigentliche Weutel Gefteft außen aus lila Geide mit grågrünem Seidenfutter.

 Einen präthtigen 2lbjoblus erbălt sie Dedfe surch einen 25 cm breiten Filetrans. Diefer
 fila $\mathfrak{F e r}$ lgarn gearbeitet und mit $\mathfrak{F b l d j a ̈ D e n , ~ g r u ̈ n e r ~ M o o s h o l l e ~ u n d ~ f a b l r o t e m ~ S e i d e n g a r n ~}$ Surchitopft. Man beginnt jebes $\mathfrak{D r e i e f}$ in gewobntet $\mathfrak{P e}$ ife mit einer Miafcye und nimmt regelmäßig an beiben Geiten zu, bis 49 S̈b゙fer an jeber Geite erteicht find. Die nact Plufter 25
 grüner Wolle untereinander. Sn jeSe zweite Miaffye am unteten Rande fnotet man Franjen aus grüner Wolle ein. Der obere æiletrand witd bejafelt und leidf eingejalten angejest.


Runde ©ifadecke aus buntem Filet Mufter 1.
そür Sieie farbenfibüne Betfe ift Das Filet aus graulita Geide gefnotet, 10 Wierecte mefien ungefäbr 6 cm . Man arbeitet ein Stüct bon 187 Söchern im (Gebiert uns fifneidet die Eden, nachoem sas Mufter eingeftictit ift, ab. Die Stopfarbeit ift mit Seisengarn ausgefubrt, Sie Niite fablrot und matt gelbbraun mit einem fleinen Rand in Scflingenficit in ©old. Das äußere $\mathfrak{M t u f t e r}$ ift blau, gelbgrlin, blaurot und graublau ineinander fotaftiert gearbeitet. $\mathfrak{Z} \mathfrak{J m} \mathfrak{R a n d}$ ift eine 28 cm lange $\mathfrak{F r a n j e}$ aus ftarfem graugrünen und lifa (Garn eingefnotet Mufter 1 bringt ein Wiertel סes̊ Зäbimufters, fosaj man bequem סanach fticten fann.

## Biereckige Decke Nuiter 28.

3 © gearbeitet. $\mathfrak{T n}$ Sie Mitte iekt man einen 27 cm großen Teil au\& roter Seide ein. Mit Gilberfaden ift die Stopfarbeit dex Sileto auggeführt und der Tnnen- und 2lußentond ziveimal in feften Majchen befäfelt, Das aus ber Mitte au\&falfende ఇuadrat dee Fileto fann man noch zu fleineren Decfitfen ober als Mittelteil eines Rifiens berwenden.



Quadratijche Decke mit bunt eingejtopftem TDujter Nuiter 19.
$\mathfrak{D i e}$ witfungooolle $\mathfrak{D e c f e}$ ift 84 cm im Quadrat, wenn man aber einen Stab bon 9 mm


 3 mal bin und 3 mal ber durch die Räftryen gefabrt wird. Nur die mit Seide und Goldjaden zu arbeitenoen Formen werden im Seinenfith auegefuhrt, wie die untenftehende Einzeffeit zeigt. 2dn den bier Edfen der Decte bringt man fupferrote @uaften an.



## 

## Mufier 29 und 30.

 Stoftrand läuft eine 8 cm breite Kante entlang, Deren Wierecformen in $\mathfrak{F l a c h i t i c t}$ sicht mit grüner Mooswolfe beftictit und mit Schrägitict umrandet fins. 2n beiden Seiten bitben
 $\mathfrak{D e r}$ lang herabhängende $\mathfrak{F a n d}$ der $\mathfrak{D e c f e}$ beiteht aus aneinandergejesten $\mathfrak{D r e i e c f e n ~ a u s ~} \mathfrak{F i l e t}$;
 beginnt man mit einem Soct und fegt sie $2 \mathfrak{Z r b e i t} 45$ Reifen fort. Die fleinen $\mathfrak{D r e i e c f e}$ beginnt man gleicf mit 5 Sberfern und arbeitet an jeser Seite 17 Sbeber. Den Muftern 30 und 31 entiprechend durctifopft man סie $\operatorname{Drefecte}$ mit beffblauer, grasgrüner und lifa Wolte und altgoldenen Metalffäठen. Vact Dem Mufter 17 werden Die Ränסer mit grüner 230 olfe zufammen-
 man in jese offene Schlinge, beim grojen in Sis Spize einen Büdbel ichwarzes Garn ein. 2 m oberen Ranse werden Sie Filetnajchen bebaifelt und der farbig gefticten Decte angejest.


## $\mathfrak{B e y p r}^{\text {en }}$ <br> $\mathfrak{S}_{\text {ausfrauen }}$ OUúderei



## 1 Gefelligfeit im Saxufe

$\mathscr{W i l l s t}^{D} \mathfrak{D}$ Dein $\mathcal{H}$ eim wahrer Gastlichkeit öffnen，trotz sparsamster Beschränkung？
Dann unterridte Tith Durd diefeg ßuth uber Tafelfomud und Eervieren，über zeit＝ $\mathfrak{g e m a ̈ ß g e}$ Regeln fủr Ton und Sitte．

## 2 ßraftifthe Ratidhläge

## 

Weshalb bezahlst $\mathscr{D u}$ teure
$\mathscr{C l}$ asch－und $\mathscr{P l a ̈ t t r e c h n u n g e n ? ~}$
 außer dem＠Slanzplätten Stoffe färben， $\mathfrak{2 n}$ züge aufbiagetn und ogl，an fand der 2bbildungen．

## 3 Ridtigre Einfaufen

Was Dich die Schule nicht lehren konnte： $3 \mathfrak{u}$ unterideciden，was gut und minderwertig， $\mathfrak{w a s ์ ~ E r f a t z ~ o d e r ~ e d t , ~ w a s ~ t e u t ~ o d e r ~ p r e i s w e r t , ~}$


## 5 Die ridftige Etnảtruntg

Was jede $\mathscr{H}$ ausfrau wissen muß， und was nur wenige wissen！ （1efeg $\mathfrak{B u d}$ gibt einen $\mathfrak{i n t e r e f f a n t e n ~ E f n b l i c f ~}$ in die $\mathfrak{W u n}$ derwelt Des menidliden Organis＝ mus und zeigt，wie wir unfere Befundheit Ourch 3 wectanâfige Exnährung feftigen．

## 6 Wie idf Focturn lernte

Gin gutes $\mathscr{K}$ ochbuch macht $\mathscr{D}$ ir die $\mathscr{A} r b e i t$ in der Küche zur Lust！ Diefes Büdhlein verrăt in heiterem Blauderton wertwolle Küあenweibheiten und bringt in fnapper Sorm die widtigiten Sodforiditiften．

## 2lutter $=$ Bfituten 4 no $=\mathscr{8}$ reuden

$W_{\text {enn }} \mathscr{D} u$ ein $\mathcal{K}$ indlein erwartest， greife zu diesem Buch．
Vas $\mathfrak{W e r f d}$ en gibt nidt allein zablreidepprat＝ tifbe Ratiollage für Geburt und Bflege Deg Sindes，fondern madit aud Serz uno Geele bereit fưt die groken 2ufgaben der Erziehung．
$9 \mathfrak{S a u s f a l t =} \mathfrak{E a f t} \mathfrak{u t s}=\mathfrak{Z u f t}$
$\mathcal{F}$ reude an aller $\mathscr{A}$ rbeit ist das Geheimnis guten Gelingens．
 Feime Laft 3 K Kein，wenn man die Zrbeit am redten Ende anfaft und mit froblidem ⿹\zh26erzen tut．©ả lehrt diefeg Büdlein．

## $10 \mathfrak{B e g a j u s} \mathfrak{a l z} \mathfrak{S x a} \mathfrak{x}$ tier

Der unentbehrliche Gast bei allen unseren $\mathfrak{F}$ esten．
Wir reiten auf Dem Dithterroffe die bohe Schule der Boefie．Sie finden für jedes马amilienfeft Gübicie，paffende Worträge．

## 11 Gpiele mit Rindern

$\mathscr{D}$ er größte $\mathscr{F}$ eind des Menschen $^{2}$ ist die Langeweile．
Der fleinen $2 \mathfrak{b e l t}$ die $\mathfrak{F r e n d e}$ am Gelbit＝ erfifaffenen zu weffe－wer möthe dag nicht？ Das 3 แ山 buingt ex zuxegr．

## $12 \mathscr{W a r u m}$ erft $\mathfrak{F r a n f}$ werden？

$\mathcal{E}$ in $\mathcal{L}$ ot $\mathcal{V}_{\text {orbeugung ist besser }}$ als zehn $\mathscr{P}$ fund $\mathscr{F}$ eilung．
Srantheit dem Rörper fernzuhalten oder Durch \｛adgemäße laflege abzufürzen，Daz lehrt diffȩ $\mathcal{B u ̈ d}$ lefn－aber nidt Яurpfufifen．

## 13 Segrbud Der Şausifyneiderei

Selbstschneiderei－Geld sparen． Die moderne Sauzíhneiderei lehrt Sie diefes Büdlein an fand leat faßbarer 2mfeitungen， die Durd reithe Bebiloerung gut erfütert fino．

## 14． $\mathfrak{E r f f l i n g}$ gfleibung

$\mathscr{P}$ raktische Erstlingskleidung．
Sir widtigite $\mathfrak{S r a g e}$ Der jungen Mutter，ifren Siebling praftifol und bellig zu fleiden，be＝ Gandelt dicfes Büdlein mit befonderer Sorg＝
falt．－Sdinitte beigegeber．

Bteis jedes Bandes mit zahlreid）en $\mathfrak{A b b i l d u t g e n ~}$ 22． 1.50
$3 \mathfrak{h a b e n}$ in allen eftidfagigen $\mathfrak{G e}=$ fidaften，wo nidf，unter Radnabme vom


# BEYERS Handarbeiísbiucher, Vorlagen und Muffer Die reichhaltigste Frauenbücherei der Welt 



Gehäkelte Wollblumen $:$ Vorl. 17
Häkelspitzen für Leibwäsche Vorl. 18
Filer Bucher

Filet-Arbeiten, HeftI: Durch-Filet-Arbeiten, Heft II:

Gipüre.
Filet-Arbeiten, Heft III
Filet-Arbeiten, Heft IV
Rund-Filet
Rund-Filet
Künstl.Filetspitze ( 30 dopp.-
seitige Taf. in Mappe) Pr. M. 18_
Preis je M. - 60 Filet-Zählmuster, Serie Iu. II
(36 Blätter in Mappe) Pr.je M. 18.50
(36 Blätter in Mappe) Pr.je
Einzelblätter . . Preis je
M.
1 Vorlagen:
Filet-Muster . . . . . Vorl. 10

| Bumificiserei | Bücher |
| :---: | :---: |
| Leichte Buntstickerei, Heft I | Bd. 38 |
| Nordische Buntstickereien |  |
| auf waschbaren Stoffen | Bd. 59 |
| Schmuckfalten . . | Bd. 45 |
| Vorlagen: |  |
| Zierstiche | Vorl. 3 |


| Ipilgen | Bücher |
| :--- | :--- |

Nadelspitzen
Tüll-Durchzug . . . . . Bd.
15
7
 Tüll-Durchzug Tüll-Arbeiten,
Sonnen-Spitzen $\dot{\text { Kloppel-Spitzen, }}$
Kloppel-Spitzen, Heft I Kloppel-Spitzen, Heft II
Neue Klöppel-Arbeiten, Neue Klöppel-Arbeiten,
Deutsche Klöppelspitzen Deutsche Kitan
Schiffchen-Arbeiten Heft I (Frivolitäten)
Schiffchen-Arbeiten, Heft II
Endrucks-Schiffchen-Spitzen
Münchener Spitze.
Bändchen-Spitze in neuer Art
Spitzen-Arbeiten aus Gabel-
borte
Kirchliche Spitzen * • Hbd. 102
Schiffchen Schiffchen-Spitzen $\quad$ Hbd. 106 Klöppelbriefe, Heft A u. B Pr. je M - 90

## Vorlagen:

Einfache Schiffchen-Spitzen Vorl. 5 Leichte Schiffchenspitze,
II. Folge . . . . Vorl. 20 Stern-Arbeiten aus Wolle

Vorl. 20
und Seide . . . . . . Vorl. 24

## Verfiniedenes Buicher

## Das Flickbuch . . . . . Bd 35

## 

 Perl- und.. . . Knüpf-Arbeiten Das Sticken mit der Näh$\qquad$
Das Web-Buch . Preis
Schuhe und Strümpfe (An-
fert, Ausbess., Erneuern) Hbd. 105
Lampenschirme selbst zu
arbeiten . . . . . Hbd. 115
Wie man moderne Fenster-
Vorhänge anfertigen und
aufmachen kann . . Hbd. 116
Lehrbuch der Wäsche Preis
Lehrbuch für Hand- und Maschinen-Nähen ...
Hausschneiderei v. Herren
kleidung $\dot{\text { Hasschneiderei d. Kinder- }}$
Hausschneiderei d. Kinder-
keyers Bastarbeiten in ver-
schiedenen Techniken ${ }^{\text {. Hbd. } 119}$

## Vorlagen:

Das Stricken und Häkeln von Selbstbindern und Kragenschals . . . Vorl. 13
Grundlagen zur Bekleidung unserer Kleinsten . . . Vorl. 21

## Weiffifickerel

Weiß-Stickerei, Heft I Weiß-Stickerei-Arbeiten
Heft II

Weiß-Stickerei, Heft II
Ausschnitt-Stickerei, Heft I
Ausschnitt-Stickerei,Heft III
Hedebo-Arbeiten . . . .
Hardanger-Stickerei
Hohlsaum- u Leinendurch:
Hohlsaum- u Leinendurch-
Gruch Gitter-Durchbruch (Toledo-
Arbeit) $\cdot$ und Muster
Monogramme und Muster Hbd. 118
für Weißstickerei Preis M. 4.-
Vorlagen:
Moderne Alphabete f. Weiß-
stickerei

| stickerei |
| :--- |
| Muster für |
| Wäschestickerei Vorl. |
|  | Hohlsaum und Durchbruch Vorl. 12



Kreuzstich-Arbeiten, Heft I Bd. 11 $\begin{array}{ll}\text { Kreuzstich-Arbeiten, Heft II } & \text { Bd. } \\ \text { Kreuzstich-Arbeiten, Hft III } & \text { Bd }\end{array}$ Kreuzstich-Arbeiten,Hft IV Bd. Kelim-Arbeiten, Heft I . Bd.
Kelim-Arbeiten, Heft II . Bd. 65
Smyrna-Arbeiten . . . Bd. 57
Smyrna-Arbeiten . .
Ukrainische Kreuzstich-
Stickerei . . Bd. 74
Handgeknüpfte Teppiche - Bd. 78
Handgeknupfte Teppiche Bd . 18
Arbeiten aus Gitterflausch Hbd. 117
Arbeiten aus Gitterflausch
Kreuzstich-Arbeit auf Stra-
min- u. Gobelin-Arbeiten Hbd. 121
Farbige Kreuzstichblätter :
In 4 verschiedenen Folgen,
50 handkolorierte Blätter
Preis jed. Blattes . . . M. - 30
Preis jed. Blattes . :
Vorlagen: M. -.30
Kanten für Kreuzstich : Vorl. Alphabete für Kreuzstich Vorl. $\begin{array}{lr}\text { Motive für Kreuzstich . . Vorl. } & 9 \\ \text { Kreuzstich für Kindersachen Vorl. } & 14\end{array}$
Kreuzstich-Kanten, II. Heft Vorl. 23
Einfache Kreuzstich-Alpha-
bete und -Zahlen (Sonder-
vorl. 501). . . . . . M. -. 15

## Stridken Bücher

Kunststricken, Heft 1 . . Bd. 46
Kunststricken, Heft II . Bd. 55
$\begin{array}{lll}\text { Kunststricken, Heft III : } & \text { Bd. } & 64 \\ \text { Gestrickte Kinderkleidung }\end{array}$
$\begin{array}{ll}\text { Gestrickte Kinderkleidung } & \text { Bd. } 66 \\ \text { Schals, Umhänge, Tücher . } & 67\end{array}$ Vorlagen:
Die neuesten Westen . . Vorl. 22

Vollbande: M. 1.50 /Halbbande: M. -. 90 Vorlagen: M. -. 30
In allen einschlägigen Geschäften zu haben, sonst vom
VERLAGOTTOBEYER/LEIPZIG
Whtfervorlagen 1-15a

응

ㄴํㄱ

Bitctua 'xatag allo bpiax


$\underset{\sim}{\sim}$


Rotated $90^{\circ}$ and reduced to $50 \%$ to fit on page.


Rotated $90^{\circ}$ and reduced to $50 \%$ to fit on page.

Jedesmal am 1.d. M. liegr die neve Nummer vor von

## Beyers Modefür clle

Das Blatt der gutgekleideten Frau Gratis:Beilagem: 1 gebrauchsfertiger Schnitt 1 Abplättbogen

Schnittbogen über 20 Modelle Farbige Bilder-Beilage: „Die Weltmode"
Preis: Jedes Heft 90 Pfg., freillaus 5 Pig. Zustellgebuhr

Immer am 15. des Monats erscheint

## Beyers Monatsblatt fiir

- arrarrertu u Asdul

Das Blatt der handarbeitenden Frau

Gratis:Beilagen:
Die schöne Wohnung Mandarbeits-, Abplätimuster,Schnittbogen und Schnitt

Preis: Jedes Meft 75 Pfg., Prei Haus 5 Pfg. Zustellgebühr

Probehefte versendet gern kostenlos und franko VERLAG OTTO BEYER, LEIPZIG


Loose in book.

